

## Kommission veröffentlicht Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen über 4,1 Mio. EUR zur Überwachung und Verteidigung von Medienfreiheit und -pluralismus

Die Kommission hat eine mit 4,1 Mio. EUR ausgestattete Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen veröffentlicht, um die Freiheit und den Pluralismus der Medien zu überwachen und zu verteidigen, die über das Programm „Kreatives Europa“ finanziert werden.



Während 1 Mio. EUR für die weitere Stärkung der Position der Medienräte und die Entwicklung journalistischer Standards bereitgestellt werden, wird mit den anderen 3,1 Mio. EUR sichergestellt, dass die EU auch nach 2023 weiterhin einen Krisenreaktionsmechanismus zum Schutz bedrohter Journalisten bereitstellt. Der Mechanismus umfasst konkrete Instrumente, mit denen gezielt tätige Journalisten ihre berufliche Tätigkeit ausüben können.

Věra **Jourová**, Vizepräsidentin für Werte und Transparenz, erklärte:

Wir sind entschlossen, unseren EU-weiten Krisenreaktionsmechanismus zum Schutz von Journalisten zu stärken. Seit 2020 hat dieser Mechanismus für bedrohte Journalisten erfolgreich Unterstützung, Prozesskostenhilfe und Unterkünfte bereitgestellt. Zuletzt hat sie ukrainische Journalisten im Exil unterstützt. Der Mechanismus erfasst auch Angriffe auf Journalisten und ist daher ein wichtiges Instrument, um zu überwachen, wie unsere Empfehlungen zur Sicherheit von Journalisten vor Ort umgesetzt werden. Mit 3,1 Mio. EUR, einem höheren Budget als je zuvor, werden wir noch mehr Journalisten helfen und unsere Überwachungsinstrumente weiter verbessern.

Der für den Binnenmarkt zuständige Kommissar Thierry **Breton** fügte hinzu:

Medienfreiheit und -pluralismus sind zentrale Werte, auf denen unsere Demokratien stehen und können nicht als selbstverständlich angesehen werden. Die Unterstützung eines Krisenreaktionsmechanismus wird es uns ermöglichen, unsere bedrohten Journalisten zu schützen und Verstöße gegen die Presse- und Medienfreiheit zu überwachen.

Gemeinnützige Organisationen, internationale Organisationen, Hochschulen, Bildungseinrichtungen und Forschungszentren innerhalb der EU und in assoziierten Ländern, einschließlich der Ukraine, können ihren Vorschlag bis zum 20. September 2022 einreichen.

## Weitere Informationen

- Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen: Verteidigung der Freiheit und des Pluralismus der Medien – Presse- und Medienräte
- Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen: Verteidigung der Freiheit und des Pluralismus der Medien – Krisenreaktionsmechanismus
- Überblick über offene Ausschreibungen und EU-finanzierte Projekte im Nachrichtenmediensektor
- Factsheet (März 2022).

## Zugehörige Themen

Medien Freiheit und Pluralität der Medien Pilotprojekte im Bereich Medienfreiheit und -pluralismus  
Unterstützung für den Sektor der Nachrichtenmedien

---

### Source URL:

<https://digital-strategy.ec.europa.eu/news/commission-launches-eu41-million-call-monitor-and-defend-media-freedom-and-pluralism>